



Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
 ☎ 08762/724 702

Ramularia - Ertragsverluste vermeiden

Um die Wintergerste erfolgreich zur Ernte zu bringen, hat sich eine Fungizidbehandlung zum Stadium EC 37-49 seit vielen Jahren als eine der wichtigsten Maßnahmen bewährt! Nach dem Wegfall von *Chlorothalonil* bereitet uns die Kontrolle der *Ramularia*-Blattfleckkrankheit (*Ramularia collo-cygni*) die größte Sorge.



Die Aufgabe

Nach dem Aus von *Chlorothalonil* fehlt uns ein entscheidender Kontaktwirkstoff zur Krankheitskontrolle im Getreide. Bis dato war vor allem *Ramularia* in Wintergerste nur noch mit *Chlorothalonil* zufriedenstellend bekämpfbar.

Die gute Nachricht ist: Das BVL hat für den Kontaktwirkstoff *Folpet* (enthalten in *Folpan 500 SC* oder *Amistar Max*) eine Notfallzulassung (§ 53) erteilt. Bitte beachten Sie die geltenden Anwendungsbestimmungen.

Hintergründe & Wissen

Ziel muss es sein, den grünen Blattapparat so lange wie möglich zu erhalten. Der Schutz der beiden letzten Blätter (Fahnenblatt & F-1) hat dabei höchste Priorität, da sie einen großen Teil der Photosyntheseleistung stellen. In unseren Exaktversuchen (2020+2021) konnten wir bis zu 15 % Ertragsabsicherung gegenüber der unb. Kontrolle beobachten.

Die Notfallzulassung von *Folpet* beinhaltet (Anwendungsbestimmung!), dass *Folpet* zusammen mit *Mefentrifluconazol* oder *Prothioconazol* angewendet werden muss! Eigene Versuchserfahrungen (vgl. rechts) bestätigen die Sinnhaftigkeit eines solchen Zusatzes. Da *Folpet* (wie vormals *Chlorothalonil*) ebenfalls ein Kontaktwirkstoff ist, müssen Anhaftung und Benetzung der Spritzbrühe auf den Blättern maximiert werden. Nur so kommen die eingesetzten Produkte optimal zur Wirkung und ein ausreichender Schutz für die Pflanze ist gewährleistet.

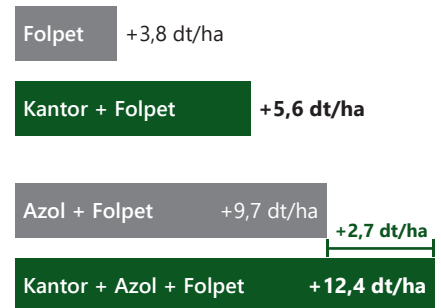
Die Lösung

Folpet alleine kann die *Ramularia* nicht zufriedenstellend bekämpfen. Es erfordert die kluge Kombination von **Kantor + azolbasiertes Fungizid + Folpet** um in der Gerste höchste Erträge abzusichern.

Ramularia Exaktversuche

(Wintergerste, Einmalbehandlung
 AGRICOLA - Dr. Peter Wolf, 2020 + 2021, Salching-BY,
 Berechnungsgrundlage: Futtergerste: 15,00 €/dt, Kantor 26,60 €/l)

Azol = Durchschnitt von Kombinationsprodukten unterschiedlicher Hersteller: Prothioconazol oder Mefentrifluconazol + Carboxamid
 unbehandelte Kontrolle: 93,5 dt/ha



Kantor-Effekt:

+ 2,7 dt/ha MEHR-Ertrag
+ 32,00 €/ha NETTO-MEHR-Erlös!



Praxistipp: Unsere Versuche haben gezeigt, dass Sie bei dieser wichtigen Maßnahme vorrangig leistungsfähige Kombinationsprodukte aus Azolen und Carboxamiden verwenden sollten.

KANTOR
 All-in-One Additiv

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!

Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit

Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung

Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich

Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme